

## Wochenpauschale für Dialysebehandlung in Beziehung zur Dialysequalität?

Wir können uns noch alle an die Unterschriftenaktion im vergangenen Jahr gegen die Wochenpauschale für die Dialysebehandlung erinnern. Dadurch, und weiterer Proteste von Patientenverbänden sowie Ärztevereinigungen, konnte der Beschluss einer Gesamtwochenpauschale zwar hinausgezögert, aber nicht abgewendet werden.

Da im Saarland seit Jahren die niedrigste Pauschale zur Dialysebehandlung in Deutschland gezahlt wird, wurde angenommen, dass hier die bisherige Summe weitergezahlt würde. Die Krankenkassen versuchen aber auch hier noch zusätzlich Geld einzusparen. Die Ersatzkassen zahlten bis jetzt zusätzlich notwendige Sonderleistungen, die sie zukünftig streichen wollen.

Dagegen haben die niedergelassenen Dialyseärzte im Saarland Widerspruch eingelegt. So liegen momentan die Verhandlungen auf Eis, und die neue Pauschale kann frühestens Anfang Oktober in Kraft treten, nachdem eine Sachverständigenkommission den Einspruch überprüft hat.

In die Diskussion fließt auch der Jahresbericht 2000 der QUASI-NIERE mit ein. Aus ihm geht hervor, dass das Saarland die höchste Sterberate in der Bundesrepublik hat (siehe nebenstehende Tabelle).

Die saarländischen Dialyseärzte argumentieren, dass dies in der niedrigsten Kostenpauschale begründet ist. In Baden-Württemberg, wo die höchste Pauschale gezahlt wird, ist die niedrigste Sterberate. Die Argumentation ist einleuchtend.

Wir werden über den weiteren Verlauf der Verhandlungen berichten.

Vor diesem Hintergrund haben sich einige Dialyseärzte bereit erklärt, über die Qualität der Dialysebehandlung zu referieren; welche Parameter zur Beurteilung einer Dialysebehandlung herangezogen werden.

Zu diesem interessanten Vortrag laden wir Sie alle herzlich ein.

Bundesland	DM	Mortalität %
Baden Württemberg	384,87	12,57
Bayern	375,18	18,43
Berlin	368,82	15,76
Brandenburg	365,57	18,07
Bremen	356,12	13,83
Hamburg	350,12	14,00
Hessen	394,40	16,58
Mecklenburg Vorpommern	371,80	15,19
Niedersachsen	401,93	14,77
Nordrhein Westfalen	367,18	15,51
Rheinland Pfalz	398,82	18,89
Saarland	331,33	21,02
Sachsen	353,06	17,54
Sachsen Anhalt	363,37	20,00
Schleswig Holstein	345,00	16,04
Thüringen	360,00	20,66

## Vorschau zur diesjährigen Busfahrt!

Unseren Ausflug planen wir in diesem Jahr für **Sonntag, den 14. Juli**. Ein Bus wird uns zum Luisenpark in Mannheim am Fernsehturm bringen. Wie immer haben wir auch für das notwendige Rahmenprogramm gesorgt.

Dieser Freizeitpark hat viel zu bieten, - Park- und Teichanlagen, exotische Gewächshäuser, Freizeitanlagen und natürlich Gastronomiebetriebe für das leibliche Wohl.

Eine Einladung mit Rückpostkarte wird dazu versandt werden.

## Kaffeerunde in St. Ingbert

Nach längerer Winterpause findet ab April 2002 die Kaffeerunde wieder statt. Da Dialysepatienten aus gesundheitlichen Gründen manchmal fehlen, würden wir uns über Zuwachs freuen. In unserer Runde wird nicht nur viel gelacht, wir helfen uns auch gegenseitig die kleinen und auch mal größeren Probleme von Dialysepatienten und Nierentransplantierten zu lösen.

Wenn Sie Lust und Laune haben kommen Sie doch einfach vorbei!

**Jeden 2. Dienstag im Monat findet ab 17 Uhr in der Stadthalle in St. Ingbert die Kaffeerrunde statt.**

Wenn Sie noch weitere Fragen haben wenden Sie sich an:  
Elisabeth Stachel,  
Saarbrücker Straße 27, 66386 St. Ingbert  
Telefon: 06894/2306

---

## Nachruf Elge Schmitt

---

Am 10. November 2001 verstarb nach langen Kampf unser Vorstandsmitglied Frau Elge Schmitt.

Lange Jahre hatte Elge Schmitt Ihre Arbeit im Vorstand mit eingebracht. Mit Begeisterung hatte sie die Sportgruppe in Homburg aufgebaut und diese auch über Jahre betreut.

Trotz ihrer angegriffenen Gesundheit ließ sie sich noch bei der letzten Mitgliederversammlung als stellvertretende Vorsitzende wiederwählen.

Wir werden Elge Schmitt in ehrendem Gedächtnis behalten.

---

## Spendenidee anlässlich eines 60. Geburtstages

---

Unser ehemaliges Vorstandsmitglied Bernd Schumacher feierte Ende des vergangenen Jahres seine 60. Geburtstag. Nachträglich von hier aus herzlichen Glückwunsch und alles Gute, vor allem Gesundheit.

Anlässlich seiner Geburtstagsfeier bat er seine Gäste statt Geschenke um Spenden für unseren Verein. Herr Schumacher hatte ein „dickes“ Sparschwein aufgestellt, er konnte den Betrag von 500,- € an uns überweisen.

Eine tolle Sache wie wir meinen. Vielen Dank für diese Spende.

IG Saar Aktuell ist der Rundbrief der Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Saar e. V. und erscheint 3 x jährlich.

Anschrift:

---

## Spende anlässlich einer Beisetzung

---

Herr Dr. Zimmer aus Püttlingen war Mitglied unseres Vereins und hatte zu Lebzeiten verfügt, dass anstelle freundlichst zugeblichem Grabschmuck bei seiner Beisetzung, unserem Verein eine Geldspende zukommen sollte.

Frau Zimmer hat beim Verfassen der Todesanzeige in der Saarbrücker Zeitung dem Wunsch ihres Mannes entsprochen und einen entsprechenden Text hinzugefügt.

Von Trauergästen und Anteilnehmenden wurde ein Betrag von 1600 € an unsere IG gespendet.